



Sr MARIA THERESIA,
 von Gottes Gnaden Römische Kanse-
 rin, in Germanien, zu Hungarn, Böh-
 heim, Dalmatien, Croatien, Slavon-
 nien 2c. Königin, Erz-Herzogin zu Oesterreich, Her-
 zogin zu Burgund, Ober- und Nieder- Schlesien,
 zu Steyer, zu Cärnten, zu Crain, Marggräfin des
 Heiligen Römischen Reichs, zu Mähren, zu Burgau,
 zu Ober- und Nieder- Lausitz, gefürstete Grä-
 fin zu Habsburg, zu Flandern, zu Tyrol, und zu
 Görz, Herzogin zu Lothringen, und Barr, Groß-
 Herzogin zu Toscana: 2c. Bekennen öffentlich mit
 diesem Brief, und thuen kund allermänniglich:
 daß Uns der Leopold Johann Kaliwoda, Kay-
 serlicher Reichs- Hof- Buchdrucker allhier,
 allerunterthänigst gebetten: Wir geruheten, als jetzt
 Regierende Kanserin, Königin, Erb- Landes- Für-
 stin, und Frau, das von Uns demselben auf das
 kleine Werk, betitult: Bewehrtes Koch- Buch
 in sechs Absätze vertheilet: unterm Eilften Fe-
 bruarii im Siebenzehnen Hundert Neun und Vier-
 zig

zigsten Jahre auf nach einander folgende Zehen Jahre allermildest verliehene Privilegium Impressorium bey nunmehr schon verstrichenen Termin neuerdings auf weitere Zehen Jahre in Gnaden zu ertheilen, zu confirmiren, und respectivè zu erweitern. Wann wir nun gnädiglich angesehen solche des Supplicanten allerunterthänigste Bitte, anebst auch des weiteren zu Gemüt geführt: daß besagtes Buch besonders denen, die Kocheren Lernenden, nutz- und vortráglich seye: Als haben Wir über den Uns derothalben beschenehen Vortrag mit wohlbedachtem Muth, guten Rath, und rechten Wissen, auch aus Kayserlich- Königlich- und Erz- Herzoglichen Machts- Vollkommenheit ihme Leopold Johann Kaliwoda die sonderbare Gnad gethan, und demselben, wie auch seinen Erben, Eingangs berührtes Privilegium Impressorium auf erwelhtes Koch- Buch von nun an auf anderweyte Zehen Jahre vergestalten verwilliget, confirmiret, und respectivè erweiteret, daß er sothanes Buch in diesem, oder anderem Format allein in Unseren Oesterreichischen Erb- Landen zu drucken, zu verlegen, und zu verkauffen berechtiget seyn solle. Thuen das auch confirmiren, und erweitern ihme solches aus Kayserlich- Königlich- und Landes- Fürstlicher Machts- Vollkommenheit hiemit wissentlich, und in Kraft dieses Briefes; ordnen, setzen, und wollen, daß obbestimmte Zeit hindurch er Leopold Johann Kaliwoda, und seine Erben, ansonsten aber Niemand anderer, ausser deme dieselbe solches anvertrauen wolten, bey Confiscirung des vörligen Drucks, den er Kaliwoda, seine Erben, oder die von ihme hierzu Bestellte, aller Orten, wo
sie

sie davon etwas finden werden, mit Obrigkeitlichem
Beystand ohngehindert männiglich hinweg nehmen
mögen, ob = erwehntes **Roch = Buch** von heutigem
Dato an zu rechnen, noch auf weitere **Zehen Jah-**
re in Unseren Oesterreichischen Erb = Landen gehör-

ter Massen in Druck verlegen, öffentlich ausgehen
lassen, hin = und wieder gebundener, oder ungebun-

dener feil haben, ausgeben, versilbern, und jeder-

männiglich um leidentlichen Werth verkauffen, kei-

ner Dingen aber jemand anderen, bey Vermeidung
der Confiscation, und weiters nachgesetzter Pön,

sothanes **Roch = Buch** in Unseren Oesterreichischen
Erb = Landen auflegen, nachdrucken, also nachgedruk-

ter heim = oder öffentlich feil haben, und verkauffen
zu lassen gestatter, sondern er **Kaliwoda**, seine

Erben, und wem dieselbe es anvertrauen möchten,
darbey während solcher Zeit wider männiglich ge-

handhabet, und geschützet werden solle. Gebieten
darauf N. allen und jeden Unseren nachgesetzten Geist-

und Weltlichen Obrigkeiten, jezig = und künfrig = Un-

seren Præsidenten, Landes = Haupt = Leuten, wie auch
N. Burgermeister, Richter, und Rath dahier, in-

sonderheit aber all = und jeden Buchdruckern, Buch-

führern, und Buchbindern dieser Unserer Residenz =

Stadt Wien, und sonst all = anderer Orten hiemit
gnädigst, und wollen, daß sie oft ernannten **Leopold**

Johann Kaliwoda, und dessen Erben, bey die-

sen abgehörter massen allermildest confirmirt = und
erweiterten Privilegio, die vorerwehnte Zeit hin-

durch allerdings ruhig verbleiben, darbey, wie ob-

stehet, künfriglich schützen, schirmen, und handha-

ben, darwider nicht beschweren lassen, noch daß je-

mand anderen zu thuen gestatten, in keine Weis,

noch Weeg, als lieb einem jeden seye Unsere schwere Ungnad, und Straf, auch darzu nebst vorbemerckter Confiscation, noch eine Pönn, nemlich fünf March lötigen Goldes zu vermeiden, die ein jeder, so oft er freventlich hierwider thäte, Uns halb in Unsere Cammer, und den anderen Theil denen Beleidigten unnachlässlich zu bezahlen verfallen seyn solle. Das meinen Wir ernstlich mit Urkund dieses Briefs besiglet, mit Unserem Kayserlich: Königlich: und Erz: Herzoglich: hieborgedruckten Secret-Insigel, der geben ist in Unserer Stadt Wien den Zwenten Monats: Tag Aprilis, im Siebenzehnhundert: Neun und Fünzigsten, Unserer Reiche im Neunzehenden Jahre.

MARIA THERESIA.

(L.S.)

Fridericus Wilhelmus Comes ab Haugwiz,
Reg. Boh. Sup. & A. A. pr. Canc.

Johann Graf von Chotecz.

Ad Mandatum Sacrae Cæsareo-
Regiæ Majestatis pro-
prium.

Johann Christoph Freyherr v. Bartenstein.

Lorenz Joseph v. Carqui.